

GTA-KONZEPTION DER OBERSCHULE WERMSDORF

1. Teil

Teil A

I. Ausgangssituation/Sozialraumanalyse

Die Oberschule befindet sich in Wermsdorf.

Zum Ort, der gleichzeitig Verwaltungssitz ist, gehören 10 Ortsteile mit ca. 6000 Einwohnern.

Die Kinder werden in zehn Kindertagesstätten, zwei Grundschulen und einer Oberschule unterrichtet sowie betreut.

Unsere Schule, an der zum gegenwärtigen Zeitpunkt **224** Schüler aus allen Ortsteilen sowie aus den Nachbargemeinden Mutzschen, Dahlen und Ablaß- Neusornzig unterrichtet werden, besteht seit 1871.

Sie wurde seitdem mehrfach umgebaut und erweitert und stellt sich heute als eine moderne Bildungseinrichtung dar, die allen Schülern sehr gute Bedingungen für erfolgreiches Lernen bietet.

Die Klassenstufen 5-9 sind zweizügig und die Klassenstufe 10 wird als einzügige Klasse unterrichtet.

An der Oberschule Wermsdorf arbeiten 17 Lehrer, eine Gastlehrerin für Religion sowie die Schulleiterin und ihre Stellvertretung. Außerdem verfügt die Schule über eine Schulsozialarbeiterin, die das Kollegium in ihrer Arbeit unterstützt. Hinzu kommen verschiedene Rollen, wie die des LRS-Beauftragten oder des Beratungslehrers, die ebenso elementare Aufgaben im Schulalltag übernehmen.

Mit Blick auf die Räumlichkeiten ist festzuhalten, dass wir für die Fächer Informatik, Chemie, Biologie, Technik, WTH, Physik sowie Kunst Fachräume besitzen, in denen die Schülerinnen und Schüler in geeigneter Atmosphäre lernen können. Zudem haben wir eine Bibliothek mit einem Angebot an Büchern, Filmen und Spielen. Wir verfügen außerdem über ein attraktives Außengelände, das Möglichkeiten zu aktiver Bewegung wie auch Ruhezeiten bietet.

Die Räume besitzen alle ein Smartboard sowie einen Computer- und Internetzugang, sodass die Medienbildung sowie der Umgang mit digitalen Ressourcen bestmöglich umgesetzt werden kann. Die Kreidetafeln bestehen dennoch in den Räumen fort.

Alle Schüler können auf Wunsch ein warmes, kostengünstiges Mittagessen in ruhiger Atmosphäre einnehmen.

Eine beträchtliche Anzahl von Schülern ist auf die Nutzung der Schul- bzw. Linienbusse angewiesen, weshalb die Unterrichts- und Pausenzeiten, aber auch die

Ganztagsangebote einer zeitlichen Anpassung und Strukturierung unterliegen.

Das soziale Umfeld der Kinder und Jugendlichen ist oft durch schwierige familiäre Verhältnisse, wie beispielsweise Patchwork-Familien, alleinerziehende Eltern oder anderen Familienmodellen, gekennzeichnet. Einzelne Schülerinnen und Schüler kommen auch aus Wohngruppen, wie zum Beispiel der aus Dahlen. Demnach existiert hier ein breit gefächertes Spektrum mit heterogenen Lerngruppen.

Eine Reihe von Schülern zeigt deutliche Defizite im Sozialverhalten, dem wir mit unserem GTA-Angebot besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen. Außerdem stehen die Ausprägung von Kernkompetenzen sowie das Fördern und Fordern der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund.

Die hohe Arbeitslosenrate der Region wirkt sich ebenfalls nachteilig auf die Situation aus.

Aufgrund der ländlichen Lage müssen viele Eltern einen langen Arbeitsweg auf sich nehmen, sodass besonders die Schüler der unteren Klassenstufen am Nachmittag sich oftmals selbst überlassen sind.

Zu den Traditionen an unserer Schule gehören:

- Tag der offenen Tür
- Schnuppertage für Schülerinnen und Schüler der 4.Klassen aus den umliegenden Grundschulen
- Sportfest mit den umliegenden Grundschulen
- Klassenfahrten und Exkursionen
- Theaterveranstaltungen
- Highlandgames für Klassen 6/7
- Sportfeste und Teilnahme an Wettkämpfen auf regionaler Ebene
- Wissenswettbewerbe wie Mathematikolympiade, Geografieolympiade und Fremdsprachenwettbewerbe auf regionaler und überregionaler Ebene
- feierliche Schulentlassungsfeiern
- Berufsberatung, Berufsmesse
- verschiedene Projekte zur Achtsamkeit, Sozialkompetenz, Empathie und Kommunikation in den Klassen und klassenübergreifend
- „Lernen im Betrieb“ im Rahmen des WTH-Unterrichts

II. Bezug zum Schulprogramm

Die Kinder und Jugendlichen sollen in unserer Einrichtung in einer offenen, toleranten, gewaltfreien und anregenden Atmosphäre lernen und leben können. Unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund möchten wir ihnen gleiche Chancen für ihre körperliche und geistige Entwicklung bieten und so bestmögliche Voraussetzungen für ihren künftigen Lebensweg schaffen.

Das Motto unseres Ganztagsangebotes orientiert sich am Motto unseres Schulkonzepts

„Gemeinsam sind wir stark – praxisnah und berufsorientiert“

und wurde um den Slogan **„Grenzen setzen ohne zu verletzen“**, erweitert.

Die einzelnen Angebote unterstützen dessen Umsetzung, besonders im Bereich der sozialen Interaktion und im Sprach- und Medienbereich.

III. GTA-Profil/Schwerpunktsetzungen

a.) Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen

Schulen mit GTA-Angebot sind jene, bei denen im Primar- und Sekundarbereich I über den vormittäglichen Unterricht hinaus an mindestens drei Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst, an allen Tagen des Ganztagsbetriebs den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen bereit gestellt wird, die nachmittäglichen Angebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt werden und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht stehen.

Diese Anforderungen sind sichergestellt und werden von der Oberschule Wermsdorf erfüllt.

b.) Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Da sich die offene Form des Ganztagsbetriebes bewährt hat, behalten wir diese in unserem Angebot bei.

Das Einschreiben in ein Angebot erfolgt zu Schuljahresbeginn auf schriftlichem Wege. Die Anmeldung ist für ein Schuljahr bindend, um so die Durchführung des Angebots zu gewährleisten. Die Verbindlichkeit und kontinuierliche Teilnahme für Eltern und Schüler möchten wir durch das Führen einer Anwesenheitsliste sicherstellen. Zu Schuljahresbeginn ist eine Einführungsphase möglich, um das GTA zu erproben.

c.) Tagesstruktur/Rhythmisierung und GTA

In den Klassen der Orientierungsstufe findet ein Teil des Unterrichts in offener Atmosphäre statt.

Besonderes Augenmerk richten wir in dieser Altersstufe auf den Prozess des Lernen Lernens.

Schwerpunkte der Projektarbeit sind die jährliche Projektwoche, klassenspezifische Projekte in einzelnen Fächern sowie im Fächer verbindenden Unterricht.

Der Blockunterricht wurde auf Beschluss der Schulkonferenz schon mit dem Schuljahr 2007/08 eingeführt. Er führt zu einer beginnenden Rhythmisierung des Tagesablaufs

und bietet einen Wechsel aus Frontalunterricht, individueller sowie Partner- und Gruppenarbeit mit Phasen der Ruhe und Entspannung.

Es soll die Möglichkeit bestehen, Schüler mit besonderem Bedarf an individueller Lernarbeit zeitweise aus dem Klassenverband herauszulösen und individuell zu betreuen.

Von Montag bis Donnerstag werden zwischen 7. 50 h und 15. 45 h über den Unterricht hinaus Angebote aus dem Freizeit- und Förderbereich sowie unterrichtsergänzende Projekte unterbreitet.

Bei Bedarf besteht auch am Freitag bis 14.15 h Gelegenheit zur Erledigung von

Hausaufgaben. Zur Überbrückung von Wartezeit und zu Internetrecherchen stehen den Schülern jederzeit Laptops zur Verfügung.

Für alle Schüler besteht an allen Unterrichtstagen die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Dafür steht ein Speiseraum zur Verfügung. Das gemeinsame Mittagessen fördert Sozial- und Esskultur.

Buswartezeiten können in der Schule überbrückt werden.

Bei Bedarf stehen eine Reihe von Brettspielen, Konzentrations- und Geschicklichkeitsspielen zur Verfügung, die ebenso der Entwicklung sozialer Kompetenzen dienen.

Die vorhandene Lesecke erweitert dieses Angebot.

Für die Pausengestaltung können die Schüler ein großzügig gestaltetes Außengelände mit Spielflächen und Ruheplätzen nutzen.

Zeit	Tagesrhythmus	
07:30	Einlass	
07:50	1. Unterrichtsblock (90 min)	
09:20	Frühstückspause	
09:35	Einzelstunde (45 min)	
10:20	Pause	
10:30	2. Unterrichtsblock (90 min)	
12:00	Mittags- und Hofpause	
12:25	Einzelstunde (45 min)	GTA-Wahlangebot (60min)
13:10	Toilettenpause	GTA-Wahlangebot (60min)
13:15	Einzelstunde (45 min)	
14:10	GTA-Wahlangebot (60min)	

d.) GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Ein großes Augenmerk legen wir hierbei auf das **Lernen, Fördern und Fordern** sowie das **soziale Miteinander**. Außerdem steht die Entwicklung und der Ausbau von **Kernkompetenzen** im Vordergrund.

Die Oberschule Wermsdorf nimmt im 2. Halbjahr des Schuljahres 2021/2022 sowie im Schuljahr 2022/2023 am Programm „Aufholen nach Corona“ teil. Hierbei soll vor allem das Fördern der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler, aber auch das Fordern der Leistungsstarken fokussiert werden. Die Kernkompetenzen spielen hierbei ebenso eine tragende Rolle.

Unser **Förderbedarf** konzentriert sich auf die Bereiche LRS, Sprache sowie Mathematik. Für Schüler, die unter AD(H)S leiden, sind die verschiedenen Fördermaßnahmen besonders wichtig. Daher sind im sozial-emotionalen Bereich, teambildende Aspekte, präventive Schwerpunkte oder andere Konfliktfelder in den Ganztagsangeboten zu integrieren.

Die Hausaufgabenbetreuung liegt im besonderen Interesse der Schüler der Orientierungsstufe. Wir entsprechen damit auch dem ausdrücklichen Wunsch der Eltern, da dadurch vornehmlich den Schülern der neuen fünften Klassen der Übergang zur selbständigen Erledigung der Hausaufgaben erleichtert wird und sie ihre Kinder in Obhut wissen. Die Möglichkeit, sich bei Fachlehrern oder Mitschülern Hilfe zu holen, ist ebenfalls von Bedeutung.

Der bewusste und richtige Umgang mit den verschiedenen Medien insbesondere mit den Möglichkeiten des Internets stellt nicht nur für Schüler immer wieder eine Herausforderung dar.

Im **sozialen Miteinander** stellen die sozialen Bildungsangebote, der Bereich der teambildenden Maßnahmen und der Sport die tragenden Säulen dar. Unsere Sportangebote gleichen Bewegungsdefizite aus und befriedigen andererseits den Bewegungsdrang der Kinder. Sie sind gleichzeitig ein Mittel Teamgeist, Verantwortungsgefühl und Fairness zu erleben und zu praktizieren. Des Weiteren nutzen wir hierfür musische, künstlerische und kommunikative Bildungsangebote. Die Angebote im **Lernen** konzentrieren sich auf den Sprachbereich. Sie vermitteln vorwiegend spielerisch Kenntnisse über Land und Leute und erleichtern den

Schülern in Klasse 6 die Entscheidung für eine zweite Fremdsprache.

Die Freizeitangebote unterstützen zum großen Teil das praktische Lernen und Fördern, wie auch alle anderen Angebote, das Erleben von Gemeinschaft und Freude am gemeinsamen Tun und Wirken so Defiziten in sozialen Kompetenzen entgegen.

Teil B – Evaluation

Die Evaluation erfolgt immer am Ende des Schuljahres!

Teil C – Angebotsplan

GTA-Angebote an der OS Wermsdorf im Schuljahr 2021/2022

Hausaufgabenbetreuung unabhängig von einer Schülerzahl

Mo	6. Stunde	Frau Schleinitz
Mi	7. Stunde	Frau Seidel
Do	6. Stunde	Frau Schleinitz

<u>Angebot</u>	<u>Verantwortlicher</u>	<u>Klasse</u>	<u>Tag, Uhrzeit</u>	<u>Ort (Raum)</u>
Foto- und Mediengestaltung	Herr Schmidt	Klassen 8 - 10	Mittwoch 12:30 – 14:00	Zimmer 15
Upcycling – „Aus Alt mach Neu!“	Frau Brabandt	ab Klasse 5	Montag 14:00 – 15:00	Zimmer 20
Gitarre für Anfänger	Herr Zwiener	Klassen 5 bis 8	Montag 13:30 Montag 12:30	Zimmer 3
TELC	Frau Stoye	Klasse 10	Mittwoch individuell	Zimmer 1
Schülerlabor	Herr Jäschke	Klassen 6 - 10	Donnerstag 14:00 – 16:00	Teich- wirtschaft; Bischofsweg
Lesecke	Herr Seel	Klassen 5 - 10	Montag bis Freitag 09:20 - 09:35 Dienstag & Donnerstag 12:00 – 12:30	Bibliothek
Kochen & Backen	Frau Zurbrügg	Klassen 5 -10	Dienstag 12:30 – 13:30	Küche
Junge Sanitäter – Erste Hilfe	Frau Maciag	Klassen 5-10	Montag 14:00 – 15:00	Zimmer 7
English friends (ab 10.01.22)	Frau König	Klassen 6-7	Dienstag 12:10 – 13:10	Zimmer 10
Teambildung – soziales Lernen	Klassen- und Fachlehrer, Beratungslehrer, Schulsozialarbeiterin und andere		individuell	individuell
Pferdepflege	Frau Adler	Klasse 9b	2h (nach Absprache)	individuell